

Die Verwaltung berichtet anhand einer Präsentation über die aktuelle Situation der geflüchteten Menschen in Meckenheim.

Zunächst werden die Veränderungen der Fallzahlen und Neuzuweisungen seit der letzten Ausschusssitzung erläutert und in einer Statistik dargestellt, sowie die Herkunftsländer und Altersstruktur aufgeschlüsselt.

Außerdem wurde der Stadt eine Spätaussiedler-Familie zugewiesen. Diese konnten in Zusammenarbeit mit Caritas in kürzester Zeit in eine eigene Wohnung beziehen und nehmen bereits an der Sprachausbildung der VHS Voreifel teil.

Der Verlauf der Erfüllungsquote der letzten Monate und die sich daraus ergebende Aufnahmeverpflichtung werden grafisch dargestellt und erläutert.

Danach wird über die aktuelle Unterbringungssituation der Geflüchteten wird berichtet. Die Belegung bzw. Auslastung der Groß-Unterkünfte Werferwiese, Pater-Müller-Straße und MeWoGe-Haus werden erläutert. Außerdem wird auf die Veränderung des Immobilienbestandes der durch die Stadt angemieteten Wohnungen eingegangen.

Das in der letzten Ausschusssitzung erwähnte Wohnraumkonzept wurde zwischenzeitlich umgesetzt. In dieser Unterkunft werden alleinreisende Frauen und Frauen mit Kindern als Wohngemeinschaft untergebracht.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschusmitglieder.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.